

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM

Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Samstag, der 11. Oktober

Nummer 285

Flugmeteorologische Ausblicke auf den zukünftigen Luftverkehr mit Turbinenflugzeugen

In vorhergehenden Artikeln (siehe Wetterkarten vom 20.1., 21. und 22.3.1952) ist u.a. der derzeitige Stand des flugmeteorologischen Aufgabengebietes einer modernen Flugwetterwarte kurz aufgezeigt worden. Die deutsche und internationale Presse hat nun in den letzten Monaten in zunehmendem Maße Meldungen über Rekordflüge modernster Turbinenflugzeuge gebracht. Unter diesen Mitteilungen ragen diejenigen hervor, die sich mit den Flügen des im zivilen Luftverkehr eingesetzten Musters De Havilland "Comet" und des militärischen "Camberra"-Bombers befassen. Beide Typen sind reine Turbinenflugzeuge englischer Konstruktion mit Geschwindigkeiten zwischen 800 und 1000 Stundenkilometern.

Weitere Meldungen aus Luftfahrtkreisen besagen, daß sowohl in Amerika als auch in Europa die Ansicht besteht, daß in den Jahren 1955/56 mit dem Einsatz von Turbinenflugzeugen im regelmäßigen kontinentalen und interkontinentalen Luftverkehr gerechnet werden kann. Es erscheint daher angebracht, daß sich bereits jetzt der Flugwetterdienst Gedanken darüber macht, wie sich der zukünftige Beratungsdienst auf die dann benutzten großen Flughöhen von 10 - 12 km, die hohen Geschwindigkeiten von 800 - 1000 km/h und die grundlegend sich ändernden Bedingungen des Platzanfluges, insbesondere des Schlechtwetteranfluges, wird einstellen müssen.

Im folgenden soll nur ganz kurz auf die neue Problematik eingegangen werden. Nicht jeder Flugplatz wird von Turbinenflugzeugen angeflogen werden, im Bundesgebiet werden es wahrscheinlich nur 2 bis 3 sein, falls kein weiterer Ausbau erfolgt. Zwei Hauptprobleme zeichnen sich jedoch ab, denen der Flugwetterdienst bereits jetzt besondere Aufmerksamkeit wird zuwenden müssen. Es sind dies:

1. Die genaue Lage und Entwicklung der in den letzten Jahren am Rande der oberen Troposphäre entdeckten und oft auftretenden sog. "Strahlströmung" oder "Jet-Streams". Es sind dies Gebiete mit Windgeschwindigkeiten zwischen 150 und 300 km/h, an deren Rändern eine sehr starke Turbulenz herrscht, die das Flugzeug außergewöhnlichen Beanspruchungen aussetzt. Es ist Aufgabe der meteorologischen Wissenschaft, unsere Kenntnisse über den "Lebensweg" solch eines "Jet-Streams" zu erweitern und zu vertiefen mit dem Ziel seiner einwandfreien Lokalisierung und prognostischen Erfassung.
2. Modernisierung des Beobachtungsdienstes auf den Flugplätzen mit dem Ziel einer raschen und exakten Feststellung der Wolken- und Sichtverhältnisse auf der Landebahn und deren näherer und weiterer Umgebung, insbesondere aber in Anflugrichtung. Hoher Treibstoffverbrauch der Turbinenflugzeuge mit entspr. geringerer Reserve lassen keinen zeitraubenden Schlechtwetteranflug oder längeres Verweilen in den sog. Warteräumen zu. Die Einrichtung mobiler, mit Funksprechanlage ausgerüsteter Beobachtungsstellen wird dann - zusätzlich zu dem bereits stationär eingebauten Instrumentarium - sehr wahrscheinlich notwendig werden.

Dr. H.K. Müller

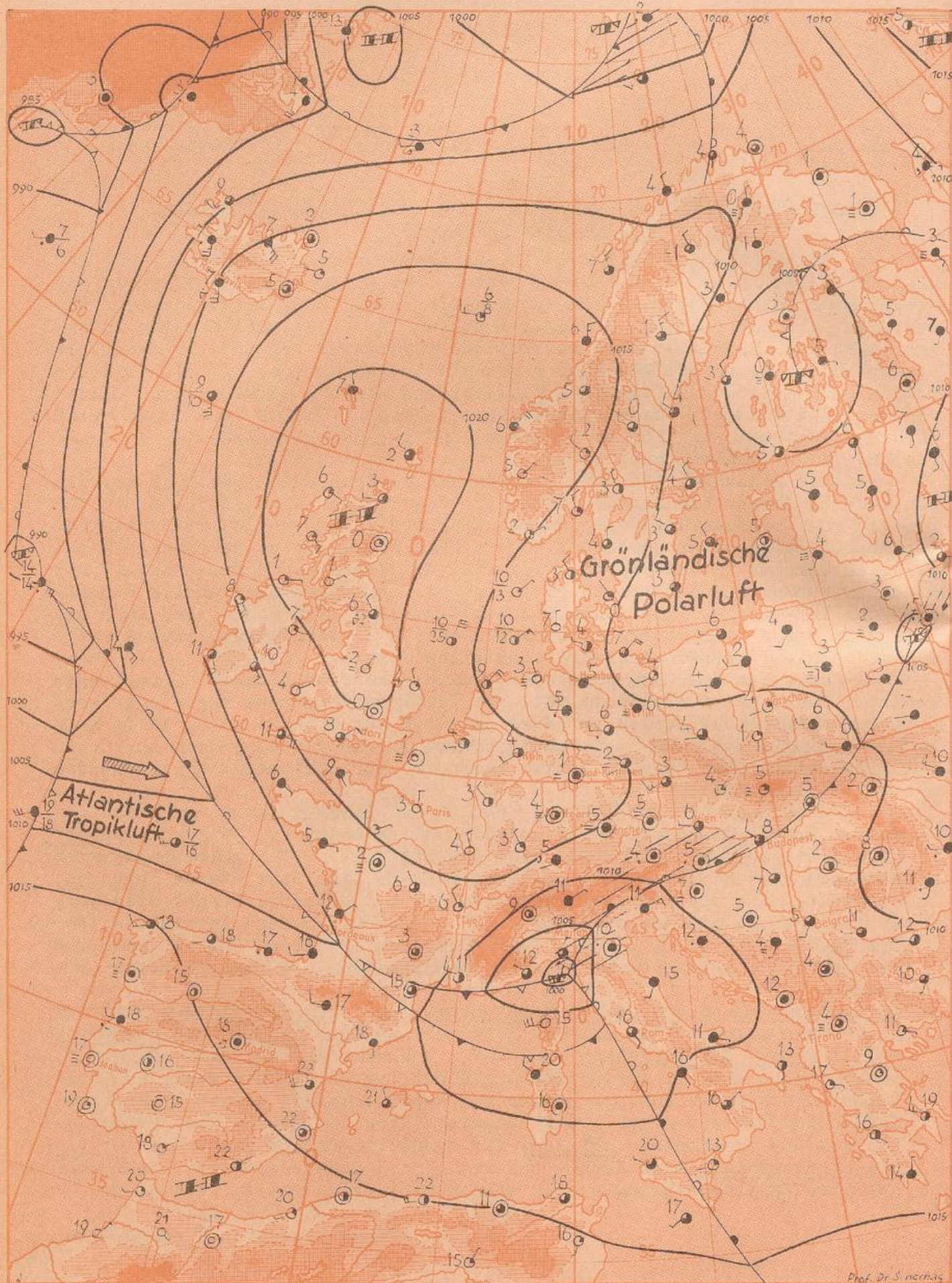
Flugwetterwarte München-Riem

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 11. Oktober 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



Prof. Dr. S. Neuhäus

a) Kaltfront

▲▲▲▲ in allen Schichten
▲▲▲▲ nur am Boden
▲▲▲▲ nur in der Höhe

b) Warmfront

▲▲▲▲ in allen Schichten
▲▲▲▲ nur am Boden
▲▲▲▲ nur in der Höhe

c) Okklusion

▲▲▲▲ ohne Temperatur-
änderung am Boden
▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden

d) Entgegengesetzte

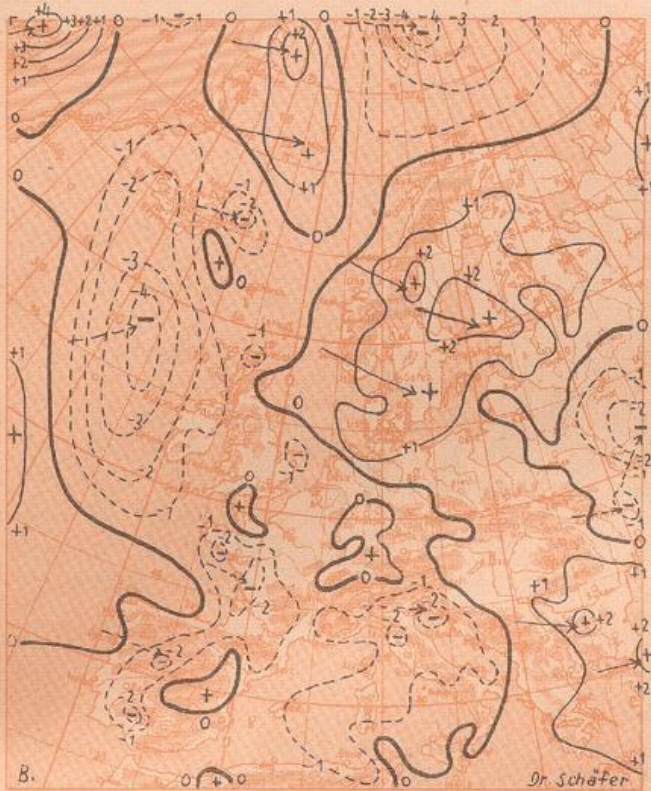
Luftmassenbewegung am
Boden und in der Höhe

e) Sonstiges

----- Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

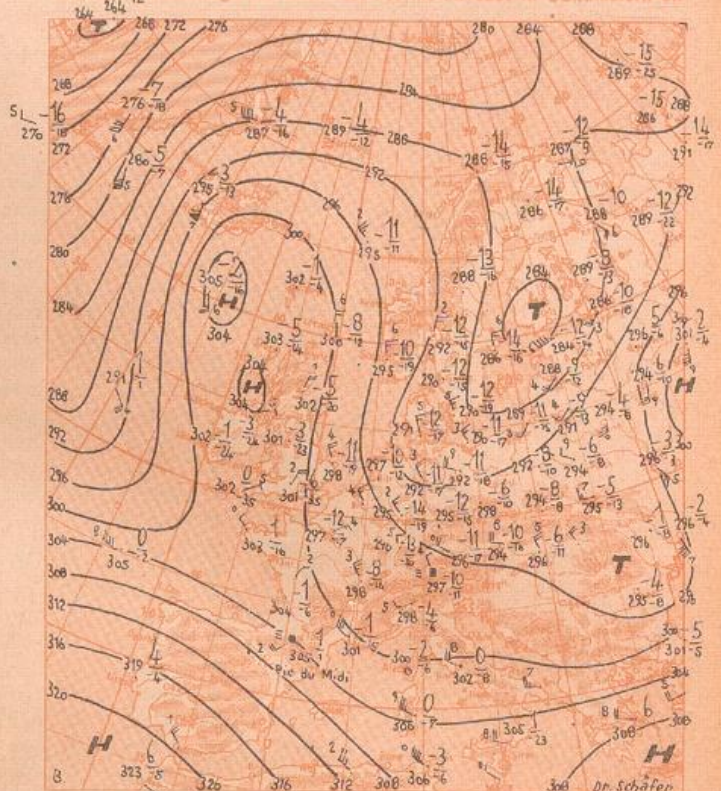
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das mittelschwedische Tiefdruckgebiet hat sich unter allmählicher Auffüllung langsam nach Osten verlagert. Ihm folgte das ostatlantische Hoch nach und liegt heute mit seinem Kern über Schottland. Auf der Rückseite des Tiefdruckgebietes drang Kaltluft nach Süden vor und überflutete im Laufe des gestrigen Tages Süddeutschland. Dabei kam es zu verbreiteten Niederschlägen, deren Ergiebigkeit jedoch nur im Stau der Gebirge von Bedeutung war. Nach Durchzug der Kaltfront lockerte es in einem von dem atlantischen Hoch nach Süddeutschland reichenden schwachen Hochkeil schnell auf, so daß es zeitweise zu stärkerer Sonneneinstrahlung kam. Trotzdem blieben die Höchsttemperaturen um 2 bis 4 Grad hinter denen des Vortages zurück. Während der Nacht sanken die Temperaturen nur in ungünstigen Lagen bis zum Gefrierpunkt ab.

Kräftiger Druckanstieg über Mittel- und Südkandinavien deutet darauf hin, daß das schottische Hoch seine Ostwärtsverlagerung beibehält. Dabei gelangt Mitteleuropa in seinen Einflußbereich, so daß für einige Tage mit vorwiegend freundlichem Wetter zu rechnen ist.

Schmidt

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Samstag 11 Uhr:

Nordhessen, Berlin, Mitteldeutschland: Bei mäßigen, über Nord nach Nordost drehenden Winden teils heiteres, teils wolkeiges Wetter, wobei mittags noch einzelne Schauer auftreten können. Verhältnismäßig kalt mit Höchsttemperaturen nicht über 10 Grad, nächtlichen Tiefstwerten um 0 Grad und verbreiteten Bodenfrösten. Feuchte mittags unter 50% zurückgehend, nachts um 90 %.

Bremen, Südhessen, Nordbayern und Württemberg-Baden: Bei mäßigen nordöstlichen Winden vorherrschend heiteres und trockenes, aber verhältnismäßig kaltes Wetter mit Höchsttemperaturen nicht viel über 10 Grad, Tiefstwerten um 0 Grad und verbreiteten Bodenfrösten.

Südbayern: Bei mäßigen nordöstlichen Winden vorherrschend stark bewölkt und ziemlich kaltes Wetter mit einzelnen Schauern, oberhalb 1000 m allgemein als Schnee. Höchsttemperaturen nicht viel über 5 Grad, Tiefstwerte um 0 Grad und bei nächtlichem Aufklaren Bodenfrostgefahr.

Weitere Aussichten bis Dienstag: Vielfach heiter und tagsüber etwas wärmer, aber zunehmende nächtliche Bodenfröste.

Prof. Dr. Scherhag

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldherrnstraße 47, Tel. 35544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 3111

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestr. Sonnen- schein- Dauer in Std
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
Bremen	4	1010.0	11	WNW 14/20	☉	1011.4	8	NW 05/08	☉	1011.8	3	NW 03/03	☉	1011.8	3	NW 03/03	☉	11	3	7.9	4	6.8	
Berlin-Dahlem	51	1008.7	12	W 11/22	☉	1009.4	7	WSW 07/12	☉	1009.9	6	WNW 05/10	☉	1009.9	6	WNW 05/10	☉	13	5	9.1	2	6.3	
Kassel	187	1013.5	10	N 04/09	☉	1014.1	8	NW 03/05	☉	1013.3	7	SW 04/05	☉	1013.3	7	SW 04/05	☉	11	5	8.9	1	6.1	
Gießen	185	1013.7	11	NW 12/20	☉	1014.4	8	WNW 05/07	☉	1014.6	2	still	☉	1014.6	2	still	☉	13	2	8.6	0.1	6.9	
Bad Wildungen	280	1013.2	10	W 10/25	☉	1014.0	6	W 05/08	☉	1013.0	4	SW 02/06	☉	1013.0	4	SW 02/06	☉	11	3	x	0.3	6.4	
Wasserkuppe	921	906.1	3	NW 08/13	☉	906.2	3	W 07/08	☉	905.1	0	WSW 07	☉	905.1	0	WSW 07	☉	4	-0	2.6	4	3.6	
Feldberg	806	920.2	6	NW 17/20	☉	919.9	3	WNW 18/22	☉	919.1	1	WNW 12	☉	919.1	1	WNW 12	☉	6	1	3.7	gering	5.1	
Frankfurt-Stadt	103	1015.1	12	W 03/09	☉	1015.0	9	W 03/07	☉	1015.0	5	SW 02/05	☉	1015.0	5	SW 02/05	☉	13	4	9.2	0.4	3.1	
Würzburg	259	1014.9	9	WNW 05/07	☉	1015.4	7	WNW 02/03	☉	1015.1	2	still	☉	1015.1	2	still	☉	11	2	7.2	1	2.3	
Bad Kissingen	223	1014.3	11	W 03/10	☉	1014.9	6	SW 02/05	☉	1015.3	1	still	☉	1015.3	1	still	☉	12	0	6.7	1	4.3	
Bamberg	392	1014.7	7	WSW 13/15	☉	1015.0	6	W 08/12	☉	1014.9	2	NW 05/07	☉	1014.9	2	NW 05/07	☉	11	1	6.1	1	x	
Coburg	336	1014.0	8	WNW 04/06	☉	1014.3	6	WSW 02/08	☉	1015.3	0	still	☉	1015.3	0	still	☉	10	0	x	1	x	
Bayreuth	358	1015.3	7	W 03/05	☉	1015.5	6	W 03/05	☉	1015.7	2	still	☉	1015.7	2	still	☉	9	1	5.6	1	1.3	
Hof	567	1014.0	6	W 09/12	☉	1015.0	3	W 04/04	☉	1014.6	2	WSW 02/12	☉	1014.6	2	WSW 02/12	☉	8	1	x	0.3	2.3	
Karlsruhe	115	1016.5	8	SW 03/10	☉	1016.2	8	SO 01/02	☉	1015.9	4	still	☉	1015.9	4	still	☉	10	4	7.6	4	1.5	
Stuttgart	305	1016.3	8	NW 03/06	☉	1016.8	6	still	☉	1015.7	5	still	☉	1015.7	5	still	☉	9	4	7.2	3	0.0	
Nürnberg	311	1015.0	8	W 12/16	☉	1015.4	6	WSW 07/08	☉	1015.1	3	still	☉	1015.1	3	still	☉	10	1	6.6	0.2	1.3	
Ulm	480	1016.7	9	WNW 08/11	☉	1016.9	6	W 02/04	☉	1016.1	4	still	☉	1016.1	4	still	☉	11	1	5.9	1	2.6	
Augsburg	480	1014.9	11	W 09/10	☉	1016.1	7	SO 03/04	☉	1014.9	4	NW 07/07	☉	1014.9	4	NW 07/07	☉	11	3	6.9	2	1.0	
München-Stadt	521	1015.1	11	WNW 02/04	☉	1016.8	7	still	☉	1014.8	5	still	☉	1014.8	5	still	☉	11	5	7.3	6	0.6	
Passau	409	1015.6	10	W 01/01	☉	1016.8	7	still	☉	1014.6	5	still	☉	1014.6	5	still	☉	10	4	5.4	1	1.5	
Oberstdorf	810	1016.4	9	N 06/09	☉	1016.7	6	SO 02/02	☉	1015.8	2	still	☉	1015.8	2	still	☉	9	1	x	4	0.3	
Zugspitze	2960	704.8	-6	WSW 13/15	☉	703.1	-8	W 18	☉	699.5	-11	N 06/08	☉	699.5	-11	N 06/08	☉	-6	-11	-6.4	6	0.9	
Bad Tölz	654	1015.4	9	SSW 03/05	☉	1016.4	6	WNW 03/05	☉	1014.8	4	NW 01/01	☉	1014.8	4	NW 01/01	☉	10	3	x	5	0.0	
Wendelstein	1735	823.4	0	NW 14	☉	822.4	-1	N 14/16	☉	819.7	-3	N 03/04	☉	819.7	-3	N 03/04	☉	2	-4	x	4	0.8	
Berchtesgaden	542	1014.9	11	N 04	☉	1015.6	8	still	☉	1014.5	4	still	☉	1014.5	4	still	☉	11	4	x	5	1.2	
Stockholm	10	996.9	5	WNW 11	☉	1000.8	4	NW 12	☉	1007.7	4	N 10	☉	1007.7	4	N 10	☉						
Oslo	25	1003.2	8	N 19	☉	1006.8	8	NW 10	☉	1013.0	7	NW 15	☉	1013.0	7	NW 15	☉						
Kopenhagen	1	1001.7	11	WNW 12	☉	1004.7	8	NW 02	☉	1009.8	0	NW 02	☉	1009.8	0	NW 02	☉						
Moskau	161	1015.5	9	S 14	☉	1016.6	7	S 04	☉	1014.0	4	SO 12	☉	1014.0	4	SO 12	☉						
London	66	1020.7	11	NNO 07	☉	1020.6	9	NNO 03	☉	1019.5	0	still	☉	1019.5	0	still	☉						
Paris	46	1018.8	12	N 10	☉				☉	1017.4	3	N 10	☉	1017.4	3	N 10	☉						
Wien	157	1013.7	15	WSW 12	☉	1013.0	11	W 05	☉	1012.9	6	W 05	☉	1012.9	6	W 05	☉						
Rom	3	1013.0	16	still	☉	1011.4	18	S 04	☉	1006.3	16	SO 05	☉	1006.3	16	SO 05	☉						
Madrid	667	1018.8	23	W 07	☉	1015.0	19	still	☉	1014.4	18	still	☉	1014.4	18	still	☉						

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6 ³⁷	17 ³⁵
München	6 ²⁸	17 ³²
Frankfurt	6 ⁴²	17 ⁴⁰
Bremen	6 ⁴⁵	17 ³⁷

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

